

Die wissenschaftliche Aktualität dieses Themas besteht darin, dass mögliche Wege aus der heutigen politischen Krise zwischen dem Iran und den Vereinigten Staaten aus Sicht Russlands und der Europäischen Union aufgezeigt werden könnten. Die Politik Russlands und der EU wird insbesondere unter die Lupe genommen, weil sie wichtige politische und wirtschaftliche Interessen in Nahen Osten darstellen und einen gewissen Einfluss auf die Krisenparteien ausüben können.

In einem ersten Schritt legt der Beitrag die Geschichte der Krise dar. Es ist wichtig, historische Ereignisse korrekt darzustellen, um die Standpunkte der USA und des Irans nachzuvollziehen. Der Hauptfokus des Beitrags liegt auf der Politik Russlands und der Europäischen Union (EU). Dabei werden die Beziehungen der Konfliktparteien und diplomatische Ansätze zur Lösung der Krise berücksichtigt. Das Wichtigste ist, dass ihre Positionen stabil und eindeutig sind und im Allgemein verstanden werden können. Im Rahmen der Analyse der Politik Russlands und der EU werden verschiedene Modelle der Krisenlösung beleuchtet und diskutiert. Als Schlussfolgerung wird zusammengefasst, ob es sichere Wege aus der Krisensituation mit dem Iran gibt und ob Russland und die Europäische Union sich in dieser Hinsicht einigen können.

Die verwendeten Quellen umfassen politische und völkerrechtliche Literatur, Europarecht, nationale Gesetzgebung, UN-Resolutionen, Statements von Behörden und ihren Vertretern sowie Zeitungsartikel.